

VERGABERECHT



BLENDED LEARNING

Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

September 2026
Webinar | WB265830

ERWERBEN SIE SCHLÜSSELKOMPETENZ IM VERGABERECHT RUND UM NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist längst ein fester Bestandteil öffentlicher Beschaffung. Neben ökologischen Kriterien wie Ressourcenschonung, Klimaschutz oder Abfallvermeidung gewinnen auch soziale Aspekte – etwa faire Arbeitsbedingungen, Inklusion und gesellschaftliche Verantwortung – zunehmend an Bedeutung. Hinzu kommen wirtschaftliche Faktoren wie Innovationsfähigkeit, Lebenszykluskosten und langfristige Wirtschaftlichkeit.

Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt, wie sich Nachhaltigkeitsaspekte rechtssicher und zugleich praxistauglich in Vergabeverfahren integrieren lassen. Anhand konkreter Beispiele werden die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und deren Umsetzung Schritt für Schritt nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei den gesamten Prozess – von der Leistungsbeschreibung über die Bewertung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- rechtliche Grundlagen zu Nachhaltigkeit im Vergaberecht sicher zu beherrschen,
- ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien in Leistungsbeschreibungen einzubeziehen,
- praxisgerechte Bewertungsmethoden anzuwenden,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten,
- Nachhaltigkeitsziele mit Transparenz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft für Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren. Sie erwerben die Kompetenz, öffentliche Vergabeverfahren strategisch und nachhaltig auszurichten – und leisten so einen wirksamen Beitrag zu Klimaschutz, Fairness und Innovationsförderung.

Konzept der Fortbildung

Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren bedeutet die Berücksichtigung von umweltbezogenen und sozialen Aspekten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, wie z. B. Umweltschutz, Ressourcenschonung oder die Einhaltung von Arbeitsrecht. Öffentliche Auftraggeber können Nachhaltigkeit in der Leistungsbeschreibung, den Eignungskriterien oder der Bewertung des wirtschaftlichsten Angebots verankern, indem sie z. B. umweltfreundliche Produktionsverfahren, grüne Energie oder fair gehandelte Waren fordern. Die Integration von Nachhaltigkeitszielen ist ein politisches und gesetzliches Anliegen, das unter anderem durch das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz und das Prinzip, die Bedürfnisse künftiger Generationen nicht zu gefährden, gestärkt wird.

Fünf Fortbildungseinheiten, mit maximal 25 Teilnehmenden, ermöglichen Ihnen ein intensives, berufsbegleitendes Lernerlebnis im Austausch mit den Dozierenden und Mitlernenden, eingebettet in ein praxisnahes und ziel führendes Konzept für die nachhaltige Vergabe öffentlicher Aufträge.

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt neben Grundlagen, wie sich Nachhaltigkeitsaspekte rechtssicher und praxistauglich in Vergabeverfahren integrieren lassen. Er erläutert anhand konkreter Beispiele die rechtlichen Rahmenbedingungen und deren Umsetzung – von der Leistungsbeschreibung über die Bewertung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Auftraggebern und sonstigen vergaberechtlichen Pflichten unterworfenen Auftraggebern, die mit der Ausschreibung von Bau-, Dienst-, Liefer- bzw. freiberuflichen Leistungen befasst sind.

Ihre Dozierenden



Prof. Dr. Matthias Knauff,
LL.M. Eur.

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Jena, sowie Richter am Thüringer Oberlandesgericht (Vergabesenat).



Katharina Strauß

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Vergaberecht und Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Mitglied des Fachanwaltsausschusses Vergaberecht im Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz, Kanzlei Kunz Rechtsanwälte, Koblenz.

Aufbau und Inhalte

Donnerstag, 3. September 2026

Grundlagen

Prof. Dr. Matthias Knauff

- 9:00 Uhr Was bedeutet Nachhaltigkeit?**
- 10:45 Uhr Nachhaltigkeit im Recht**
- 13:15 Uhr Nachhaltigkeit und Vergaberecht (1):**
Von vergabefremden Kriterien zu strategischer Beschaffung
- 15:00 Uhr Nachhaltigkeit und Vergaberecht (2):**
Differenzierungen und Einwirkungen

Dienstag, 8. September 2026

Rechtsrahmen

Prof. Dr. Matthias Knauff

- 9:00 Uhr Spezielle Vorgaben (1):**
Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Produkte
- 10:45 Uhr Spezielle Vorgaben (2):**
Fahrzeugbeschaffung
- 13:15 Uhr Spezielle Vorgaben (3):**
Lieferketten
- 15:00 Uhr Nachhaltigkeit bei Beschaffungen jenseits spezieller Vorgaben im Überblick**

Dienstag, 15. September 2026

Katharina Strauß

- 9:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (1):**
Überblick über die Einbindung im Verfahren
- 10:45 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (2):**
nützliche Medien (Kompass Nachhaltigkeit, BMI-Leitfaden)
- 13:15 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (3):**
Einbindung als Mindestanforderung/ technische Spezifikation
- 15:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (4):**
Einbindung als Eignungskriterium

Montag, 21. September 2026

Katharina Strauß

- 9:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (5):**
Einbindung als Zuschlagskriterium
- 10:45 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (6):**
Einbindung als Ausführungsbedingung
- 13:15 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (7):**
Überblick über die gefährdeten Produktgruppen
- 15:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (8):**
Klimaschutz

Montag, 28. September 2026

Katharina Strauß

- 9:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (9):**
Langlebigkeit von Produkten/instandgesetzten Produkten
- 10:45 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (10):**
konkret am Beispiel der Beschaffung von Bekleidung
- 13:15 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (11):**
konkret am Beispiel der Beschaffung von Bekleidung
- 15:00 Uhr Nachhaltigkeit in der Vergabepaxis (12):**
Zusammenfassung; wichtigste Instrumente

Umfang der Fortbildung

Webinar | **WB265830**

Der Umfang der Fortbildung beträgt 40 Fortbildungsstunden á 45 Minuten (= 30 Nettostunden), verteilt auf fünf Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Termin und zeitlicher Ablauf

Donnerstag, 3. September 2026

Dienstag, 8. September 2026

Dienstag, 15. September 2026

Montag, 21. September 2026

Montag, 28. September 2026

Uhrzeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Preise

2.500,00 € für Mitglieder des vhw

2.750,00 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten. Diese werden als Download in einem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt; hier gibt es auch die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Fachkraft für Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren“ vom vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn mindestens 80 Prozent der Veranstaltungen im Fortbildungsteil besucht wurden. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt, können wir Ihnen nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Lernplattform vhw-Campus. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt oder nehmen Sie nicht an der Abschlussprüfung teil, können wir Ihnen nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Eva Isabel Spilker

T 0151 1212 3553

E eispilker@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB265830** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de



vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritzschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · **E** kundenservice@vhw.de